



Sammlung Theaterzettel

Das Glöckchen des Eremiten

Hildebrand, Camillo

1907-01-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Samstag, den 19. Januar 1907.

Volks-Vorstellung Nr. 5:

Das Glöckchen des Eremiten.

Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen de Lockroy und Cormon. Deutsch bearbeitet von C. Ernst.

Musik von Aimé Maillard.

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Camillo Hildebrand.

Personen:

Thibaut, ein reicher Pächter Hugo Voisin.
 Georgette, seine Frau ~~Betty Koller~~ ^{Auguste} ~~Fil. Müller aus Darmstadt~~.
 Bélamy, Dragoner-Unteroffizier Joachim Kromer
 Sylvain, erster Knecht des Thibaut ^{**}
 Rose Friquet, eine arme Bäuerin Marg. Beling-Schäfer.
 Ein Prediger Karl Zöllner.
 Ein Dragoner-Leutnant Karl Lobertz.
 Ein Dragoner Adolf Peters.

**Sylvain: Hans Koppe vom Kgl. Hoftheater in München als Gast.

Dragoner. Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Ein französisches Gebirgsdorf, nicht weit von der savoyischen Grenze.

Zeit: 1704 gegen Ende des Cevennen-Krieges.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Krank: Julie Sanden. Beurlaubt: Karl Marx.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang	Mk. 2.50 per Platz	Loge III. Rang	Mk. 1.— per Platz
Reserveloge II. Rang	1.50 " "	Stehplatz im Parkett	1.20 per Platz
Reserveloge III. Rang	1.— " "	Parterre	— .70 " "
Parterreloge	2.— " "	Galerieloge	— .40 " "
Loge I. Rang	2.— " "	Galerie	— .20 " "
Loge II. Rang	1.50 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 20. Januar 1907.

Im Hoftheater:

31. Vorstellung im Abonnement A.

Aïda.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Neues Theater im Rosengarten

Telephongheimnisse.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.